

Mein lieber Willibrod!

Ihre letzter Brief kam mir ein höchst angenehmes
als Geschenk zu mir, wie eine „Lauff-Gaube“
als Souvenir fortging. Ich habe nämlich
seit 4 Wochen Dank an einem wünschenswerten
Fieber, es ist jetzt seit mehreren Tagen besser. In
ihm freundlichen Augen! Herzlichen Dank!

Ich werde Ihnen gewiss Ihre Sache wegen
Grafenbergs beehren. Die Küster wollen
sich mir nicht unbedingt beistehen! als Vergütung für
die Abmessen. So freundlich sie mich freundlich
den die Frage ob mir an Abmessen der Arbeit
Dank geliebt werden? Offen gestanden, fiele ich
mit Professor nicht loyal oder Gerechtigkeit abwarten
zu empfangen. Ich denke, die Küster mich nicht
sich „Küster“ „Aufklärung“ der Revolution. Hoffen.

Gerne Anzeigen. Nicht mehr Ihre unvollständigen
Mitglieder haben Sie für die Zeit von Pfingsten 68 bis
Pfingsten 69? Ich würde mich freuen zu erfahren
für 68?

Ich habe eine Menge. Scheint in München sehr
gering, 2 Meubel in Coiffé ist ganz — ausgezeichnet!
Nicht zu übersehen. Meubel ist gegen Frankreich, ist
gegen „Pferden und Gold“, wie er sich ausdrückt, 24.
habeat sibi! Mit Liebe zu alle unter nicht mehr
sagen.

Mein Freund. Wenn freudig es alle ist so oben den
Festung einer Gesellschaft für nicht die Pfingsttag und
von New York ausgehen soll. Ich würde gerne das
sollen mit uns (dieses 2. mal) wieder
finden.

Gewissen die Arbeit, wenn die zu sehen 2
befallen die Zeit

Yours

Yours bester Freund

J. D. S.

London
am 4. April 68.





2 1/2 08-11-1898
DRESDEN, A.

2 1/2 08
DRESD



89

DRESDEN VI.
5 IV 68 *11-127

ODDENBACH
6/2

9-11 Pf.
WIEN
7 - IV
68



DRESDEN VI.
5 IV 68

DEUTSCHER POST
EIN WERTSTÜCK
12 Pf.

Handwritten:
Herrn
Herrn v. Scheibenstein
in
Wien
Wohnung Nr. 14